

KISS-Telegramm

+++ Ausgabe August 2017 +++

+++ Veranstaltungen, Vorträge und Seminare +++

**Fr. 10.11 –
So. 12.11.2017**

Was will ich werden? Berufsorientierungs-Workshop für junge Stotternde

Während oder nach der Schulzeit stellen sich alle jungen Menschen die Frage: Was möchte ich werden? Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Für welchen Studiengang soll ich mich entscheiden?

Bei Stotternden kommt noch das sprachliche Handicap hinzu: Traue ich mir den Beruf/das Studium mit meinem Stottern zu? Aus dem Umfeld kommen oft die wohlgemeinten Ratschläge, sich doch besser einen sprecharmen Beruf zu suchen, statt der eigenen Neigung zu folgen. Am Ende ist die Verwirrung groß.

Wir von der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. möchten euch dabei helfen, zu einer realistischen und selbstbewussten Einschätzung eurer Wünsche und Ziele zu kommen und bieten euch einen Berufsorientierungs-Workshop an.

Ort: Jugendherberge Frankfurt/Main

Kosten: 40 € (BVSS-Mitglieder), 60 € (Nichtmitglieder-Preis)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet Unterkunft (Mehrbettzimmer) und Vollverpflegung.

Veranstalter/Kontakt: Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.
Zülpicher Str. 58, 50674 Köln, 0221-1391106, info@bvss.de

Anmeldung: Anmeldeschluss: 11. Oktober 2017

Weitere www.bvss.de/berufsseminare

Informationen:

**Mi. 20.09.2017,
16:00 Uhr**

Ausbildung - Perspektiven für Geflüchtete

Die Veranstaltung „Ausbildung - Perspektiven für Geflüchtete“ richtet sich an Geflüchtete, die sich für eine Einstiegsqualifizierung (EQ) oder eine Ausbildung interessieren sowie an ehrenamtliche und hauptamtliche Betreuer/-innen von Geflüchteten. Sie findet in einfacher deutscher Sprache und auf Arabisch statt.

Für Geflüchtete ist eine duale Ausbildung eine der wichtigsten Chancen zur Integration in Deutschland und bietet exzellente Zukunftsperspektiven.

Es werden Möglichkeiten der Ausbildung in Handwerk, Industrie, Handel und der Dienstleistungsbranche aufgezeigt.

Ort: IHK für Rheinhausen, Schillerplatz 7, 55116 Mainz

Kosten: Eintritt frei

Veranstalter/Kontakt: in Kooperation mit der Handwerkskammer Rheinhausen

Anmeldung: ohne Anmeldung
Weitere Informationen: www.rheinhessen.ihk24.de/integration

**Di., 26.09.2017
18:00 bis 20:30
Uhr**

Infoabend: ASSISTENZHUNDE – Chancen und Risiken der tierischen Assistenten

Für Medien gelten Assistenzhunde als wahre Überhunde, die alles können, alles verstehen und vorbehaltlos lieben. Für Kritiker sind es einfach nur Hunde, die bellen, haaren, sabbern und in ihrem Verhalten unberechenbar sind.

Sabine Häcker aus Berlin und Anna Senkel aus Kelkheim (Vorstandsmitglieder von Hunde für Handicaps – Verein für Behinderten-Begleithunde e.V., www.hundefuerhandicaps.de) werden dazu sprechen und antworten. Und sie werden von Hunden begleitet, die das ein oder andere zeigen können.

Ort: Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (ZsL)
Mainz e.V., Rheinallee 79-81, 55118 Mainz
Wegbeschreibung: <http://www.zsl-mz.de/kontakt-impresum/wegbeschreibung>

Die Räume sind vollständig rollstuhlgerecht.

Veranstalter/Kontakt: Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (ZsL)
Mainz e.V., Rheinallee 79-81, 55118 Mainz

Anmeldung: Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung richten Sie bitte bis 17. September 2017 an:
Kerstin Gerke, Tel.: 030 420 874 00 Kerstin.gerke@hundefuerhandicaps.de

Weitere Informationen: www.hundefuerhandicaps.de

**Mittwoch,
30.08.2017, 17.30
Uhr**

Gruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Gruppe für Angehörige von psychisch kranken Menschen trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat zusammen. Gäste und neue Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Ort: Psychiatrische Tagesklinik Kusel des Pfalzlinikums, Weibergraben 1, 66869 Kusel

Veranstalter/Kontakt: Psychiatrische Tagesklinik Kusel des Pfalzlinikums, Weibergraben 1, 66869 Kusel

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**01.- 03.11.2017,
15. - 17.06.2018**

Qualifizierung von Menschen mit Behinderung zu Referent*innen für eine menschenrechtsbasierte Behindertenpolitik

Die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. (ISL) hat das Projekt: „CASCO – Vom Case zum Coach“ gestartet. In dem Projekt werden Menschen mit Behinderung zu Referent/-innen für eine menschenrechtsbasierte Behindertenpolitik qualifiziert.

Diese Zielsetzung will die ISL e.V. mit einem circa sechsmonatigen, dreiteiligen Weiterbildungsprogramm realisieren.

Ort: Bildungszentrum Erkner bei Berlin

Kosten: kostenfrei

Veranstalter/Kontakt: ISL e.V., Krantorweg 1, 13503 Berlin, info@isl-ev.de,

Telefon: 030 - 4057 1409, Fax: 030 - 4057 3685

Anmeldung: Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2017.
Voraussetzung für die Teilnahme am Zulassungsverfahren ist eine schriftliche Bewerbung an die Weiterbildungsleitung (ISL e.V.) mit Lebenslauf und Motivationsschreiben. Aus diesem Schreiben sollten die Gründe für die Bewerbung zur Weiterbildung sowie die persönlichen Zielvorstellungen hervorgehen.

Weitere Informationen: Alle Details zur Weiterbildung und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.casco.isl-ev.de

Herbst 2017

30 Jahre Frauenbüro

Aus dem Veranstaltungsprogramm Herbst 2017

Mit einer Ausstellung, Lesungen und Vorträgen setzen wir unser 30-Jahre-Frauenbüro-Jubiläumsprogramm fort.

Die Termine:

vom 7. September bis zum 8. November 2017: Plakatausstellung "gleich ist gleich" in der Rathausgalerie

28. September 2017:

Vortrag von Dr. Kirsten Plötz (Hannover): "Öffentlich verschwiegen... Zur Diskriminierung lesbischer Frauen in Rheinland-Pfalz 1947 - 1973".

Veranstalterinnen: Frauenbüro und Frauenzentrum Mainz e.V.

10. Oktober 2017:

Vortrag von Prof. Angelika Schaser (Hamburg): Die Frauenbewegung als ein "Stück Menschheitsentwicklung"? Partizipationserwartungen von Frauen im 19. Jahrhundert. Veranstalterin: Institut für Europäische Geschichte in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro

25. Oktober 2017:

Lesung mit Julia Korbik (Berlin): "Stand up. Feminismus für Anfänger und Fortgeschrittene". Veranstalterin: Frauenbüro in Zusammenarbeit mit dem Kulturclub schon schön

16. November 2017:

am Vorabend des Vorlesetages - Lesung der Texte aus der Schreibwerkstatt mit SchülerInnen der 12. Jahrgangsstufe der IGS Bretzenheim "Mein weibliches Vorbild".

Veranstalter/Kontakt: Frauenbüro Landeshauptstadt Mainz, Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz, Tel. 06131 12 21 75, E-Mail: frauenbuero@stadt.mainz.de

Weitere Informationen: <http://www.mainz.de/verwaltung-und-politik/beiraete-beauftragte/rubrikseite-frauenbuero.php>

**27.08.2017,
18:00 Uhr**

Gut leben mit einem autistischen Kind – Stärkung der Resilienz von Eltern betroffener Kinder

Ort: Café im MGH Ingelheim, Mehrgenerationenhaus,
Matthias-Grünwald-Str. 15, 55218 Ingelheim

Kosten: 10 Euro Teilnahmegebühr

Anmeldung: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten deshalb um eine formlose Voranmeldung unter info@autismus-rhein Hessen.de.

Veranstalter/Kontakt: Elternkreis Autismus Rheinhessen

Weitere Informationen: www.autismus-rhein Hessen.de

**Mittwoch,
23.08.2017, 19
Uhr**

Was tun bei Übergewicht? – Interdisziplinäre Behandlungsmethoden für Frauen mit Übergewicht, Adipositas und Binge-Eating-Disorder

Übergewicht geht meist einher mit körperlichen und seelischen und sozialen Beeinträchtigungen. Die Lebensqualität der Betroffenen leidet insgesamt erheblich.

Die Psychotherapeutin Margit Küllmer von der Fachberatungsstelle Balance e.V. informiert über

- Gesellschaftliche, familiäre und individuelle Hintergründe und Ursachen
- von Übergewicht, Adipositas und Binge-Eating-Störung
- Verschiedene interdisziplinäre ambulante und stationäre Therapiemöglichkeiten wie Psychotherapie, Selbsterfahrungsgruppen, Ernährungsberatung, Sport

Ort: Balance - Beratung und Therapie bei Essstörungen e.V., Waldschmidtstr. 11, 60316 Frankfurt

Kosten: Die Kosten für den Infoabend betragen 10 €/ermäßigt 5 €.

Anmeldung: Bitte telefonisch anmelden

Veranstalter/Kontakt: Balance - Beratung und Therapie bei Essstörungen e.V., Waldschmidtstr. 11, 60316 Frankfurt, Telefon: 069 - 490 863 30, Telefax: 069 - 490 863 31, E-Mail: BALESS@t-online.de

Weitere Informationen: www.Balance-bei-EssStoerungen-Frankfurt.de

**Sa. 23.09.2017
9.30 Uhr – 15.00
Uhr**

2. Lungentagung Worms COPD, Asthma bronchiale und die neuen Leitlinien

Informationen für Patienten mit Atemwegserkrankungen und Ihre Angehörigen.

In patientenverständlichen Vorträgen werden fünf prominente Pneumologen den neuesten Stand zu diesen Atemwegserkrankungen darstellen.

Ort: DAS WORMSER – Tagungszentrum in der NibelLUNGENstadt Worms, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

Kosten: Eintritt FREI

Veranstalter/Kontakt: Deutsche Patienten Liga Atemwegserkrankungen e.V. – DPLA, Adnet-Straße 14, 55276 Oppenheim, Tel. 06133/3543, Mail: info@pat-liga.de

Weitere Informationen: www.pat-liga.de

**Mittwoch,
30.08.2017, 17.00
Uhr**

Kaiserschnitt zwischen Notfall und Normalität

Gesundheit rund um die Geburt - Vortrag mit Podiumsdiskussion

Derzeit wird die Diskussion um den Kaiserschnitt gesellschaftlich wie auch medizin-wissenschaftlich mit neuer Intensität geführt. Auf der einen Seite ist bisweilen vom Wunschkaiserschnitt als „alternative Option“ die Rede. Auf der anderen Seite werden in der Forschung die tatsächlichen, bisher teils noch weniger bekannten Risiken mehr in den Blick genommen. Im Rahmen der diesjährigen Vortragsreihe „Gesundheit rund um die Geburt“ findet am Mittwoch, 30. August 2017 um 17 Uhr im) ein Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion zum aktuellen Thema „Kaiserschnitt zwischen Notfall und Normalität“ statt. Expertinnen und Experten diskutieren über die aktuellen Entwicklungen.

Ort: Stadthaus (Kreyßig-Flügel, Kaiserstraße 3-5, Raum 113), Mainz
Kosten: Der Eintritt ist frei!
Anmeldung: Ohne Anmeldung.
Veranstalter/Kontakt: Stelle für Gesundheitsförderung der Landeshauptstadt Mainz in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Kreis Mainz-Bingen
Weitere Informationen: <http://www.mainz.de/newsdesk/publications/Mainz/181010100000132110.php>

**03.09.2017,
11 - 18 Uhr**

23. Seniorensommerfest

Die KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE begeht gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern, dem Seniorenbeirat der Stadt Mainz und dem Seniorenmagazin conSens der Stadt Mainz, das 23. Seniorensommerfest ein Fest für Jung und Alt auf dem Marktplatz in Mainz unter dem Motto „Wir machen mit“.

Ort: Domplatz Mainz
Veranstalter/Kontakt: KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE, Selbsthilfezentrum, Parcusstraße 8, 55116 Mainz, Tel: 06131/210774, Fax: 06131/210773, E-Mail: info@kiss-mainz.de
Weitere Informationen: <https://www.selbsthilfe-rlp.de/kiss-mainz>

02. + 03.10.2017

Tag der Deutschen Einheit in Mainz

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des paritätischen Wohlfahrtsverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland ist auf dem Tag der Deutschen Einheit mit einer „Selbsthilfemeile“ vertreten. Auf unserer „Selbsthilfemeile“ geben wir einzelnen Selbsthilfegruppen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Arbeit zu präsentieren. Für uns bietet diese Großveranstaltung auch eine Möglichkeit zur Verbreitung der Selbsthilfeidee und zur Förderung des Bürgerengagements.

Ort: Mainzer Innenstadt
Weitere Informationen: <http://tag-der-deutschen-einheit.de/>

+ + + Aktuelles + + +

**Artikel vom
09.08.2017**

Artikel in der Allgemeinen Zeitung:

Selbsthilfe in Rheinhessen: „Experience“, eine Gruppe für PTBS-Betroffene, setzt auf gemeinsame Unternehmungen

Wer unter einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) leidet, zieht sich häufig zurück, möchte niemanden sehen, funktioniert einfach.

So mancher sehnt sich danach, verstanden zu werden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Während andere Selbsthilfegruppen sich treffen, um ihre Erkrankungen zu besprechen, sich darüber auszutauschen, läuft es bei „Experience“ anders. Einmal im Monat trifft man sich für gemeinsame Unternehmungen wie. z.B. Wanderungen, Bogenschießen, Kanu fahren und Reiten.

Ort: jeder zweite Donnerstag im Monat, 18 bis 20 Uhr im KISS Mainz, Parcusstraße 8, 55116 Mainz

Weitere Informationen: Den vollständigen Artikel finden Sie unter:
http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/rheinhausen/selbsthilfe-in-rheinhausen-experience-eine-gruppe-fuer-ptbs-betroffene-setzt-auf-gemeinsame-unternehmungen_18096496.htm

**Artikel vom
01.08.2017**

Artikel in der Allgemeinen Zeitung:

Die Angst vor dem Zittern: „Jungemeenzerparkis“ bieten Austausch in Rheinhausen

Parkinson betrifft laut Deutscher Parkinson Gesellschaft rund 280.000 Menschen in Deutschland. Hilfe finden Patienten zum Beispiel bei der Selbsthilfegruppe „Jungemeenzerparkis“ in Mainz, die Ansprechpartner für Erkrankte aus ganz Rheinhausen ist.

Der Austausch unter den Mitgliedern steht dabei im Mittelpunkt. Es ist eine familiäre Atmosphäre, freundlich, offen. Wer über seine Erkrankung sprechen möchte, dem wird hier zugehört.

Ort: Einmal pro Monat, immer am letzten Donnerstag im Monat, jeweils zwei Stunden im KISS Mainz, Parcusstraße 8, 55116 Mainz

Veranstalter/Kontakt: Angela Ertl – Gruppenleiterin, 0174-7121028

Weitere Informationen: Den vollständigen Artikel finden Sie unter:
http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/rheinhausen/die-angst-vor-dem-zittern-jungemeenzerparkis-bieten-austausch-in-rheinhausen_18078442.htm

Webseite: <https://www.jungemeenzerparkis.de/>

**Artikel vom
07.08.2017**

Artikel in der Hessenschau:

Tourette-Syndrom Wenn der Kopf explodiert - und alle halten einen für blöd

In der Bahn fängt Ben Jürgens schon mal an zu miauen. Besonders peinlich war es, als er bei einer Beerdigung "Endlich ist sie tot" rief. Der 36-jährige Frankfurter hat das Tourette-Syndrom - eine Krankheit, für die es in Hessen keine richtige Therapie gibt. Nur kiffen hilft.

Der Frankfurter Altenpfleger erzählt beim Selbsthilfe-Festival im Frankfurter Günthersburgpark von seiner Tourette-Erkrankung.

Weitere Informationen: Den vollständigen Artikel finden Sie unter:
<http://www.hessenschau.de/gesellschaft/wenn-der-kopf-explodiert---und-alle-halten-einen-fuer-bleed,hessenticser-100.html>

Stellenausschreibung

**BSB Pfalz
Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e. V.**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Mitarbeiter/in für unsere Beratungsstelle in Kaiserslautern (Aufgabenschwerpunkt Verwaltung), Teilzeit (30 Stunden/Woche)

Der Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e. V. ist eine pfalzweit tätige Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung blinder und sehbehinderter Menschen. Weitere Informationen über den Verein unter www.bsb-pfalz.de

Für unsere Beratungsstelle in Kaiserslautern suchen wir, möglichst zum 01.02.2018, einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin; Beschäftigungsumfang zunächst 30 Stunden wöchentlich.

Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e. V., Haspelstraße 25,

67657 Kaiserslautern

Bei Rückfragen erreichen Sie den Vereinsvorsitzenden telefonisch über die Vereinsgeschäftsstelle: 0631/92294.

Bei Interesse senden Sie Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, bis spätestens 20.09.2017 (Eingang in Kaiserslautern) per Post an den Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e. V. - Wilhelm Lickteig, Vorsitzender - Haspelstraße 25 67657 Kaiserslautern oder per Mail (Anlagen ausschließlich im PDF-Format) an w.lickteig@bsb-pfalz.de

+ + + Selbsthilfegruppen + + +

Die folgenden Gruppen **suchen noch Interessierte**, da sie sich in Gründung befinden, sich kürzlich gegründet haben oder ihre bestehende Gruppe erweitern möchten.

Gruppensprecher gesucht

Wandern gegen Depressionen Mainz

Die Selbsthilfegruppe „Wandern gegen Depressionen“ sucht einen neuen Gruppensprecher. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bei der KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE, telefonisch unter 06131 / 210774 oder per E-Mail unter info@kiss-mainz.de.

Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Posttraumatische Belastungsstörung Mainz

Ort:

KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE Selbsthilfezentrum, Parcusstraße 8, 1. Stock 55116 Mainz

Kontakt:

KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE, Telefon: 06131 - 21 07 74, E-Mail: info@kiss-mainz.de

Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat, von 18:30 - 20:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Adipositas Kirn

Ort:

Kath. Pfarramt, Dominikstube, Kolpingweg 1, 55606 Kirn

Kontakt:

Jutta Mündenich, Tel. 0176 / 54574690
Christina Weber, Tel. 01511 / 1139727

Treffen jeden 2. Freitag im Monat, um 18:30 Uhr

Selbsthilfegruppe Borderline Bad Kreuznach

Ort:

St. Franziska-Stift, Raum 5.3.05B
Franziska-Puricelli-Str. 3, 55543 Bad Kreuznach

Kontakt:

KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE
Tel.: 06131-210772, E-Mail: info@kiss-mainz.de
KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE - Büro Bad Kreuznach
Tel.: 0671-9200416, E-Mail: kiss-badkreuznach@die-muehle.net
Kontaktperson der Gruppe:
Mobil: 0173-7240806, E-Mail: shg-borderline@outlook.de

**Jeden 1. Donnerstag
im Monat um 18.00
Uhr**

Selbsthilfegruppe Arthrose Mainz

Ort: KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE Selbsthilfezentrum, Parcusstraße 8,
1. Stock 55116 Mainz
Kontakt: KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE, Telefon: 06131 - 21 07 74,
E-Mail: info@kiss-mainz.de

**Jeden 1. Montag im
Monat um 19.00 Uhr**

**Selbsthilfegruppe emotionale Partnerschaftsgewalt
Kaiserslautern**

Ort: Caritas Förderzentrum St. Christophorus, Logenstraße 44, 67655
Kaiserslautern
Kontakt: KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE, Telefon: 06131 - 21 07 74
E-Mail: info@kiss-mainz.de
Kontaktperson der Gruppe: 0163-9875992

**Jeden 2. Mittwoch im
Monat 18.00 Uhr bis
ca. 19.30 Uhr**

Selbsthilfegruppe Adipositas Bad Kreuznach

Ort: Personalcafeteria im Krankenhaus St. Marienwörth in der Mühlenstr. 39,
Bad Kreuznach.
Kontakt: KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE
Tel.: 06131-210774, E-Mail: info@kiss-mainz.de
KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE - Büro Bad Kreuznach
Tel.: 0671-9200416, E-Mail: kiss-badkreuznach@die-muehle.net

Impressum

KISS Mainz | DER PARITÄTISCHE
Elfi-Gül Hollweck
Parcusstraße 8
55116 Mainz
Tel. 06131 - 210774
E-Mail: elfi-guel-hollweck@kiss-mainz.de